

CHRISTOF MÜLLER
GUNTRAM FÖRSTER
Herausgeber

Augustinus – Christentum – Judentum

Ausgewählte Stationen einer
Problemgeschichte

Beiträge des 13. Würzburger Augustinus-
Studientages vom 12./13. November 2015

(CASSICIACUM. Forschungen über
Augustinus und den Augustinerorden 39,13
= RES ET SIGNA. Augustinus-Studien 13)

Würzburg: Augustinus bei Echter, 2018,
ca. 230 Seiten

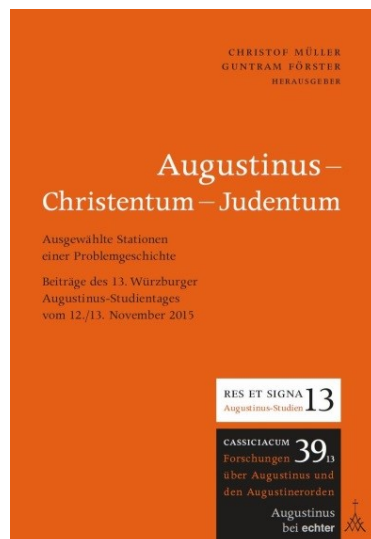
ISBN 978-3-429-04204-2 | 36,00 EUR[D]

Auch als E-Book erhältlich

«In euern Eltern habt ihr Christus getötet!» – mit diesem Vorwurf moduliert Augustinus von Hippo (354-430) in seiner sogenannten «Judenpredigt» den Antijudaismus, den er in Teilen des Neuen Testaments vorgefunden und in den «Aduersus-Iudaeos»-Schriften der christlichen Theologie wortwörtlich «auf-gelesen» hatte. Zwar finden wir bei diesem einflussreichsten der lateinischen Kirchenväter ebenfalls Motive, die ausdrücklich der *Duldung* des jüdischen Volkes das Wort reden, doch trug Augustins Theologie und ihre Rezeption zu der antijudaistischen Grundierung bei, auf die Mittelalter, Neuzeit und schließlich das 20. Jh. ihren jeweiligen Antisemitismus auftragen konnten.

Die Beiträge des Sammelbandes, die auf den 13. Augustinus-Studientag des *Zentrums für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg* zurückgehen, zeichnen anhand ausgewählter Stationen die Geschichte des Verhältnisses von Christentum und Judentum mit Fokus auf Augustinus als höchst ambivalente «Problemgeschichte».

☐ www.augustinus.de/res-et-signa



Lektüre- und Diskussionsseminar

«Glaubensvermittlung für Einsteiger»

Augustinus, *Vom ersten katechetischen Unterricht – De cathecizandis rudibus*

Blockveranstaltung für Hörer aller Fachbereiche



Glaubensvermittlung: Augustinus und seine nordafrikanischen Zuhörer
(Ms. 14. Jh., Real Biblioteca del Monasterio de El Escorial)

Samstag, 27.01.2018 · 9.15-12.45 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Bibliothek für Fundamentaltheologie und Vgl. Religionswissenschaft
Neue Universität, Raum 129 | Sanderring 2 | 97070 Würzburg



Veranstalter:
*Zentrum für Augustinus-Forschung
an der Universität Würzburg*
in Verbindung mit
Instituten der *Universität Würzburg*



«Glaubensvermittlung für Einsteiger»

Augustinus, *Vom ersten katechetischen Unterricht – De cathecizandis rudibus*

Lektüre- und Diskussionsseminar
für Hörer aller Fachbereiche

Samstag, 27.01.2018, 9.15-12.45 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Bibliothek für Fundamentaltheologie u. Vgl. Religionswissenschaft
Neue Universität (Sanderring 2) / Raum 129
97070 Würzburg

Veranstalter:

Zentrum für Augustinus-Forschung (ZAF)
an der Universität Würzburg
(Wissenschaftliche Leitung: C. Müller)

in Verbindung mit folgenden Instituten der *Uni Würzburg*:

Antike und mittelalterliche Philosophie (J. Müller)
Gräzistik (M. Erler)

Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit (D. Burkard)
Latinistik (C. Tornau)
Praktische Philosophie (K. Mertens)

Kooperation:

Domschule Würzburg
(R. Dvorak)

Kontakt und Anmeldung:

Zentrum für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Christof Müller
Dominikanerplatz 4
97070 Würzburg
Tel.: 0931 / 3097-305
Fax: 0931 / 3097-304
cmueller@augustinus.de



Online-Anmeldeformular unter:
www.augustinus.de/anmeldung

Wie stelle ich religiös interessierten Zeitgenossen auf attraktive Weise das Christentum vor? Diese epochenübergreifende Frage beantwortet Augustinus (354-430) im Jahr 400 mit seiner vielrezipierten Schrift *De cathecizandis rudibus – Vom ersten katechetischen Unterricht*. Darin skizziert der Theologe, Bischof und Seelsorger innerhalb der spätantiken Weltanschauungsgemengelage nicht nur die «essentials» der biblischen Heilsgeschichte und des christlichen Ethos – kulminierend in der gottgestifteten «caritas» –, sondern empfiehlt und exemplifiziert zugleich elementare Regeln der Pädagogik, Didaktik und Rhetorik. Selbst gesprächspsychologische Reflexionen fehlen nicht: So legt Augustinus den Unterweisenden nahe, für eine frohe und angenehme Dialogatmosphäre zu sorgen – bis hin zum konkreten Rat, den Lernenden doch eine adäquate Sitzgelegenheit anzubieten.

Das interdisziplinäre Lektüreseminar liest, interpretiert und diskutiert unter fachkundiger Anleitung ausgewählte Passagen der Schrift (in deutscher Übersetzung) im Blick auf Augustinus und seine Wirkungsgeschichte, aber auch im Blick auf pädagogische, wissenschaftliche und weltanschauliche Fragestellungen unserer Gegenwart.

Lektüre- und Diskussionsgrundlage:

AURELIUS AUGUSTINUS, *Vom ersten katechetischen Unterricht* (hrsg. von W. STEINMANN/O. WERMELINGER), München 1985.

➔ Textmaterial für den Seminargebrauch nach Anmeldung beim ZAF erhältlich.

Literaturempfehlung:

O. BETZ, Augustinus – ein Menschenformer: *Augustinus. Ein leidenschaftlicher Gottsucher* (hrsg. von B. Kirchgessner), St. Ottilien 2013, 63-92. – C. MAYER, *Cathecizandis rudibus* (De -): *Augustinus-Lexikon* 1 (1986-1994) 794-805. – E. REIL, *Aurelius Augustinus. De catechizandis rudibus. Ein religionsdidaktisches Konzept*, St. Ottilien 1989. – H.-A. STEMPPEL, Zum Verhältnis von Katechetik und Theologie bei Augustin: *Der evangelische Erzieher* 20 (1968) 57-65. – O. WERMELINGER, Die pädagogischen Leitlinien in Augustins «De catechizandis rudibus»: *Congresso Internazionale su S. Agostino nel XVI centenario della conversione, Roma, 15-20 settembre 1986. Atti* 2, Roma 1987, 313-321.

Literaturdatenbank: www.augustinus.konkordanz.de